

**BEBAUUNGSPLAN NR. 2 GEMEINDE KOLLBACH
("BEIM WENDELSTEIN")**

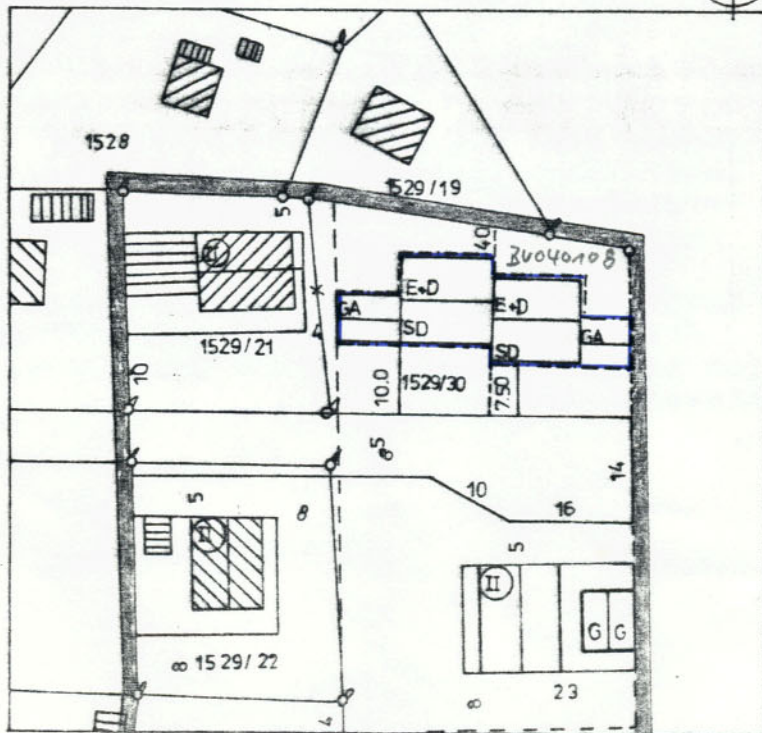
VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BUNDESBAUGESETZ

I. Festsetzungen

1. Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes in der genehmigten Fassung wird die Dachneigung mit 35 - 45 Grad festgesetzt. Dachausbau und Dachgauben sind zulässig.
2. Für den Geltungsbereich der Parzelle Fl.-Nr. 1529/30 ändern sich die Festsetzungen gemäß Planzeichnung. (Es sind somit 2 Doppelhaushälften mit 1 Vollgeschoß und Dachgeschoß (E + D) zulässig.) Die Wandhöhe an der Traufe darf maximal 3,80 m über natürlichem Gelände (bei geneigtem Gelände talseitig) betragen. Ziffer 1 gilt ebenfalls.
3. Mit Ausnahmen der festgesetzten Änderungen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Kollbach in der genehmigten Fassung.

TK 25	Nr.	<u>7534</u>
Flurkarte	NW	<u>13-3.6</u> <u>13-4.10</u>

Planausschnitt M 1 : 1000



Dachau, den 8.10.1980
 Planverfasser
HEILMANN UND KATH
 DIPLOM-INGENIEURE · STADTPLANER · ARCHITEKTEN
 LUDWIG-THOMAS-STR. 30
 8060 DACHAU TELEFON (08151) 79720
 (Emil Kath)
 Regierungsbaumeister



Petershausen, den 8.10.1980
 Ludwig Götze
 Gemeinde Petershausen
 (Ludwig Götze)
 1. Bürgermeister

II. Verfahrenshinweise

1. Der Gemeinderat hat am 11.9.1980 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 2, Kollbach, im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bundesbaugesetz zu ändern.
2. Zustimmung der Eigentümer der betroffenen Grundstücke

Fl.-Nr.	1529/21	Orthofer	Walter Othofer
	1529/30	Wessner	Josef Wessner
	1529/22	Bösl	Josef Bösl
	1529/23	Ritschel	Horst Ritschel
	1529/24	Dr. Sommerer	Sommerer Brunhilde
	1529/25	Dr. Sommerer	Sommerer Brunhilde
	1529/27	Daurer	Simon Herr
	1529/28	Wolf	Horst Wolf
	1529/29	Daurer	Simon Herr
	1529/13	Gemeinde	Ludwig J.

3. Zustimmung gem. § 2 (5) Bundesbaugesetz
Das Landratsamt Dachau hat mit Schreiben vom 5.11.1980
der vereinfachten Änderung zugestimmt. (Nv. 40/610-4/3/22/80)
4. Die genehmigte Änderung des Planes wurde vom 13.11.1980
bis 15.12.1980 durch Anschlag an der Amtstafel orts-
üblich bekannt gemacht und ist somit gem. § 12 BBauG
rechtsverbindlich.